

**Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument**

**Obj.-Dok.-Nr.** 08950225  
**Kreis** Meißen  
**Gemeinde** Radebeul, Stadt  
**Anschrift** Friedlandstraße 1  
**Gem. \* Fl-stck. \* Flur** Serkowitz \* 632e

**Kurzcharakteristik**

Villa, mit Einfriedung; erbaut auf einem Eckgrundstück, symmetrische Hauptansicht zur Nizzastraße, vereinfachter Putzbau mit Satteldach, die geschweiften Giebel mit Kugelbegrünungen, baugeschichtlich von Bedeutung

**Denkmaltext**

Zweigeschossiges villenartiges Landhaus, erbaut auf einem Eckgrundstück, die symmetrisch gebildete Hauptansicht zur Nizzastraße. Das Satteldach mit geschweiften Giebeln und Kugelbegrünungen, ein ebensolcher Zwerchgiebel in der Traufseite nach Süden. Ein niedrigerer zweigeschossiger Seitenflügel mit geschweiftem Dach nach Norden, darin die Eingangstür. Ein polygonaler Altan in der rechten Seitenansicht. Ein Putzbau über Bruchsteinsockel, die Fassaden heute mit vereinfachter Gliederung, Sandsteinelemente an den Fenstereinfassungen.

Der bestehende Bau ist die Erweiterung einer eingeschossigen Villa, die 1880 im eigenen Auftrag durch die Baufirma Gebr. Ziller errichtet wurde. Am 3. Dez. 1904 beantragte Major a. D. Kombst aus Crefeld am Rhein die Erweiterung des Hauses: Erhöhung um ein Vollgeschoss, Errichtung der geschweiften Giebel, des Altans, des rückwärtigen Anbaus und eines eingeschossigen Waschhauses mit Flachdach. Entwurf und Ausführung durch Architekt Paul Ziller. Baurevisionsprotokoll und Genehmigung der Ingebrauchnahme 6. Jan. 1906.

(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

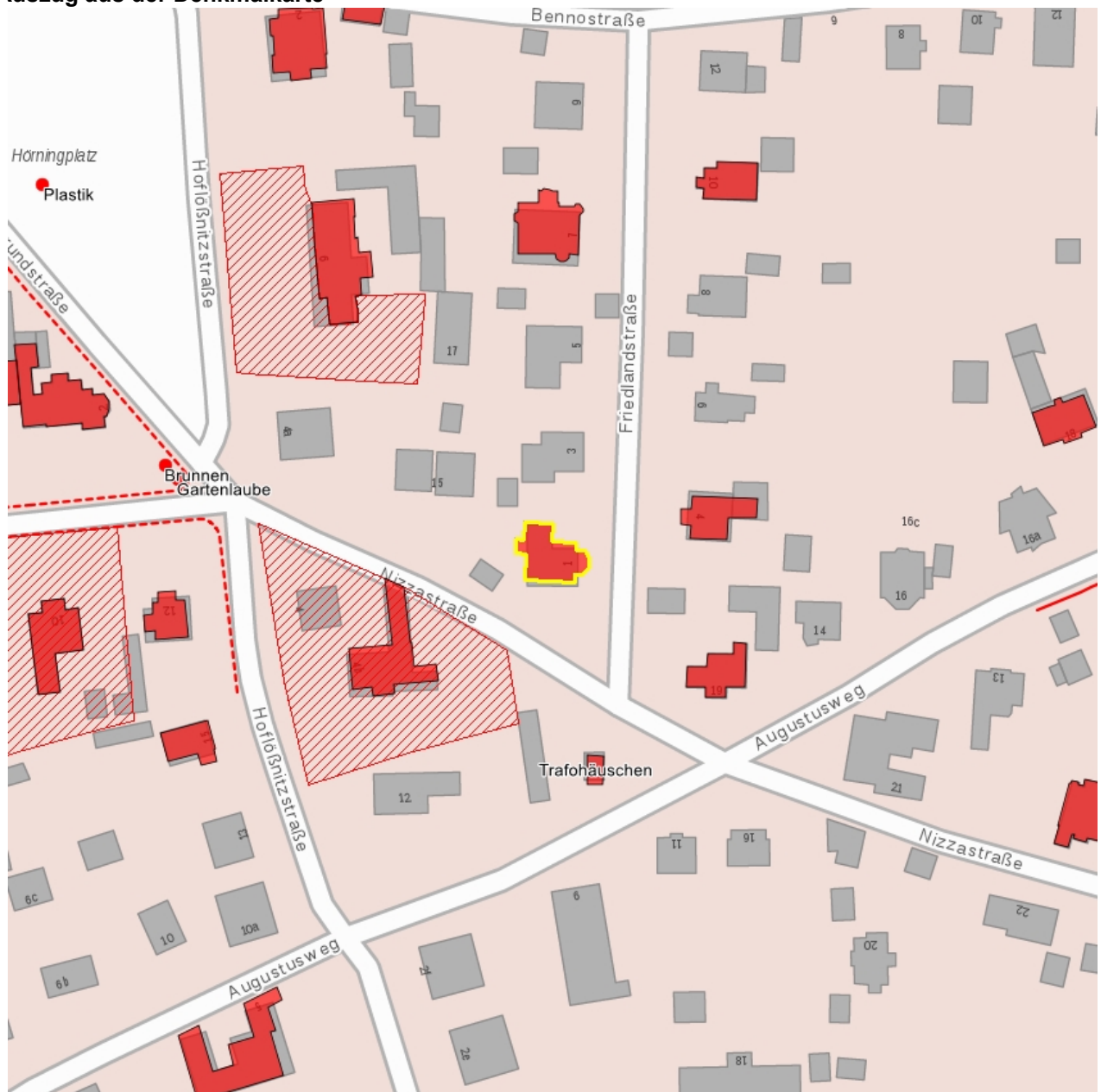
**Datierung** im Kern 1880 (Villa); prägender Umbau 1904-1906 (Villa)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>DF 748 346</b>
Aufnahmejahr	2004
Fotograf	Schumacher, Klaus-Dieter
Beschreibung	Villa

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

